

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Fit für Diversität - Diversitätsreflexives und diskriminierungskritisches Kompetenztraining
Nr.:	KOL.2236.001
Kontakt:	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	08.09.2022 , 09:00 Uhr
Ende:	08.09.2022 , 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	04.07.2022
max. Teiln.:	20
min. Teiln.:	14
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Bis zu 20 Lehrer*innen; Schulsozialarbeiter*innen sowie sozialpädagogische Mitarbeiter*innen im Landesdienst (wünschenswert ist und bevorzugt berücksichtigt wird die Anmeldung von 2 - 3 Personen aus jeder Schule).
Beschreibung	In Folge verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen (z.B. durch die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft und das Arbeiten in multiprofessionellen Teams) hat sich der Qualifizierungsbedarf von Fachkräften in der Schule verändert. Sie sind gefordert, einen professionellen Umgang mit Vielfalt und Diversität zu entwickeln.

Für den (weiteren) Ausbau demokratischer Schulstrukturen ist eine Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Ausgrenzung unerlässlich. Sie ist ein wichtiges Mittel zum Abbau von Bildungsungleichheiten und Benachteiligung bzw. zur Schaffung chancengerechter und diskriminierungsfreier Bildungsteilhabe.

Auf der individuell-professionelle Ebene eröffnet die Fortbildungsreihe „Fit für Diversität?“ in 7 Modulen die Möglichkeit, eigene Haltungen zu reflektieren, diese ggf. zu verändern und sich den Herausforderungen der Migrationsgesellschaft zu stellen sowie Netzwerke und Allianzen für eine demokratische und inklusive Bildungspraxis aufzubauen. Denn diversitätsbewusste und migrationssensible Fachkräfte, die eine selbstreflektierte diskriminierungs- und machtreflexive Pädagogik entwickeln, tragen zu einer wertschätzenden Anerkennung von Vielfalt in der Schulkultur bei.

Das interdisziplinäre Fortbildungsangebot setzt genau hier an. Die Kombination aus Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit

(vermeintlichen)

Wissensbeständen und Praktiken eröffnet die Möglichkeit, Handlungsräume für die berufliche Praxis weiterzuentwickeln. Zugleich bietet sie den Teilnehmenden die Chance, anhand von Übungen und Reflexionen eigene Unsicherheiten im Denken, Fühlen und Handeln benennen und überwinden zu können.

Die 56-stündige Veranstaltung besteht aus insgesamt sieben Modulen in vier Themenblöcken. Dabei durchlaufen die Teilnehmer*innen Theorieinputs, die durch praktische Übungen und Fallbeispiele ergänzt werden. So sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und Strategien für eine diversitätsbewusste Bildungsarbeit in der Schule entwickelt werden. Zugleich reflektieren die Teilnehmer*innen ihre Haltung, schulische Routinen und Schulstrukturen und entwickeln konkrete Projekte oder Maßnahmen für ihre Schule.

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu ermöglichen, wird die Fortbildungsreihe durch Praxiswerkstätten bzw. professionelle Lerngemeinschaften ergänzt.

Module:

Modul I, 08.09.2022. - Theoretische Grundlagen: Migrationsgesellschaft, Diskriminierung, pädagogische Ansätze; Referentin: Dr. Ayça Polat

Modul II, 29.09.2022 - Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen; Referentin: Dr. Aysun Dogmus

Modul III, 15. und 16.11.2022 - Grundlagen der Rassismuskritik und Anti-Bias-Training; Referentinnen: Dr. Fatos Atali-Timmer, Dr. Bozzi Schmidt

Modul IV, 08.12.2022 - Politische und demokratische Bildung in der Migrationsgesellschaft; Referent: NN

Modul V, 09.02.2023 - Rassismuskritische Professionalisierung und Bildungsprozesse im Kontext von Migration und Globalisierung sowie Diversität und Diskriminierung; Referentin: NN

Modul VI, 10.02.2023 - Entwicklung von Projekten und/oder Trainingsprogrammen in der eigenen Schule; Referentinnen: Dr. Rita Panesar, Heike Schaadt

Modul VII - Reflexion der Praxisarbeit in der Schule und Weiterbildung,

Referentinnen: Lena Ahon
Nzume, Heike Schaadt

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom
Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Zielsetzung Entwicklung eines professionellen Umgangs mit Vielfalt und Diversität
Ausbau demokratischer Schulstrukturen Auseinandersetzung mit
Diskriminierung und Ausgrenzung Reflexion eigener Haltungen und
Vorurteile Aufbau von Netzwerken in der Region

Ort [Jugendherberge Oldenburg, Oldenburg \(Oldenburg\)](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum

verantwortlich Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsteam Heike Schaadt (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____